

Der Fachausschuss „Gesundheit, Sport, Kultur und Senior:innen“ möge beschließen:

Landespflegebericht dem Beirat zur Kenntnis geben!

Um dem Fachausschuss einen Überblick über die Struktur und die Inhalte des Landespflegeberichts, sowie das Stadtteilprofil für Gröpelingen zu verschaffen, bittet der Ausschuss die Seniorenvertretung um eine Präsentation und Erläuterung des ausgearbeiteten Berichtes auf einer der nächsten Sitzungen.

Auf dieser Grundlage kann der Ausschuss sodann beraten, wie er mit den Aussagen der kommunalen Pflegeberichterstattung weiter umzugehen gedenkt.

Begründung:

Im November 2023 haben die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration und die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz den ersten Landespflegebericht für das Bundesland Bremen veröffentlicht.

Dieser wurde unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Heinz Rothgang („SOCIMUM-Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik“ Bremen) und Frau Dr. Johanna Krawietz („Landesverteidigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.“) erstellt.

Wie Pflegebedürftigkeit präventiv begegnet werden kann, spielt für die zukünftige Bewältigung der gesamtpflegerischen Versorgungssituation eine wichtige Rolle. Der Landespflegebericht legt hierzu wichtige Ergebnisse an der Schnittstelle von sozialer Teilhabe und Pflege vor und verzahnt die Pflege- und Altenberichterstattung miteinander. Auf über 208 Seiten wird auch der Stadtteil Gröpelingen in einem Pflegeprofil betrachtet. Mit dem Bericht hat sich der AK „Älter werden im Westen“ und der Arbeitskreis „Pflege und Gesundheit“ der Senioren Vertretung Bremen bereits beschäftigt.

Thomas Schächter, Norbert Holzapfel, André Zeiger und CDU-Fraktion im Beirat